



Doris von Sayn-Wittgenstein

Abgeordnete im schleswig-holsteinischen Landtag
Landeshaus - Düsternbrooker Weg 70 - 24105 Kiel
Email: sayn@wittgenstein.ltsh.de

P R E S S E M I T T E I L U N G 14/2020

Kiel, den 4.4.2020

„Bäckersterben in der Fläche“: Das Land muß endlich handeln Finanzhilfen für Mittelständische Unternehmen müssen ausgeweitet werden

Während Bund und Land im Kampf gegen das Corona-Virus Unternehmen bis zu 10 Mitarbeitern finanziell unterstützen und sogar mit nicht-rückzahlungspflichtigen Soforthilfen unter die Arme greifen, sind es einmal mehr die mittelständischen Betriebe die auf der Strecke bleiben, insbesondere in Schleswig-Holstein.

Ein prägnantes Beispiel ist das Backhandwerk. In einem offenen Brief kritisiert Bäckermeister Bernd Jöns: „Wir stellen aktuell fest, dass der Finanzhilferahmen in Schleswig-Holstein an unseren Betrieben vorbeigeht. Der durchschnittliche Bäckerbetrieb hat rund 25 Mitarbeiter. In Schleswig-Holstein haben rund 60 Prozent der Betriebe mehr als zehn Mitarbeiter. Damit zählen wir zu den personalintensiven Gewerken mit hohen Fixkosten. Personal bedeutet Verantwortung und das Wohl vieler Familien, das mit dem Bestehen des Betriebes zusammenhängt. Wir können daher nicht nachvollziehen, warum Zuschüsse durch Bundesmittel - anders als in unseren Nachbarländern z.B. Mecklenburg-Vorpommern - nur für Betriebe bis zehn Mitarbeitern gewährt werden. In Mecklenburg-Vorpommern liegt die Regelungsgrenze bei 100 Mitarbeitern. In Hamburg sind es derzeit 250 Mitarbeiter. Die überwiegende Anzahl unserer Betriebe hat damit keine Möglichkeit, eine Soforthilfe zu beantragen.“

Ferner sind die Bäckereien auch vom IB.SH Mittelstandssicherungsfonds ausgeschlossen. Und ebenso sind die Möglichkeiten zur erleichterten Kreditaufnahme nicht mehr als eine Chimäre. Denn welcher Bäckereibetrieb ist schon in der Lage, die Kreditrückzahlung zu bewerkstelligen, da der Umsatzrückgang in der aktuellen Krise nicht wettgemacht werden wird?

„Ich fürchte wie Bäckermeister Jöns, daß das Resultat in Schleswig-Holstein ein Bäckersterben in der Fläche sein wird und fordere, den Schutzschirm auf Firmen bis zu 100 Mitarbeitern auszuweiten“, so die Landtagsabgeordnete Doris v. Sayn-Wittgenstein: „Das Land Schleswig-Holstein ist in der Pflicht, gerade mittelständischen Betrieben in dieser Krisenzeit beizustehen und keine halben Sachen zu machen.“